

CDUintern

„Ein schöner Sommer im CDU-Kreisverband Biberach ...“



© Europäisches Parlament



© SÜDPACK



Ampelregierung weiter tatenlos:

Wirtschaftlicher Abschwung, unregelmäßige Migration, Kürzungen für den ländlichen Raum



Auch nach der Sommerpause macht die Ampelregierung weiter wie davor. Es gibt Streit bei vielen Themen und gleichzeitig wird nicht gehandelt. Deutschland leidet an sinkendem Wachstum. Es geschieht nichts, um die Migration zu ordnen, zu steuern und zu begrenzen.

Seine Sitzungen startete der Bundestag im September mit der ersten Beratung des Haushaltsentwurfs der Ampel für 2024, der völlig falsche Akzente setzt und trotz Rekordsteuereinnahmen die Verschuldungspolitik der vergangenen zwei Haushalte fortschreibt. Für die Uni-

on ist klar: Die Einhaltung der Schuldenbremse ist eine verfassungsmäßige Selbstverständlichkeit. Diese erreicht die Bundesregierung nicht durch echte Sparmaßnahmen. Stattdessen wird noch mehr über Schattenhaushalte finanziert und die maximal mögliche Nettokreditaufnahme von 16,6 Mio. Euro in Anspruch genommen. Kürzungen werden in wichtigen Bereichen vorgenommen, an anderen Stellen gibt es keine Ausgabendisziplin und keinen Konsolidierungseffekt. Die strukturellen Probleme im Haushalt werden weiterhin nicht angegangen und wieder einmal auf den St. Nimmerleinstag geschoben.

Während die Koalition das Bürgergeld um 12 Prozent erhöht und mit dem Aufbau neuer Verwaltungsstrukturen für die geplante Kindergrundsicherung Millionenbeträge versenkt, kürzt sie die Mittel für Städte und Gemeinden drastisch. Im Fördertopf „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz“ für den ländlichen Raum stehen allein fast 300 Mio. Euro weniger zur Verfügung. (Mehr dazu im Artikel zum Landwirtschaftshaushalt!). Die Ampel hat die gleichwertigen Lebensverhältnisse als Ziel aufgegeben und konzentriert sich nur auf die Ballungsräume. Bei der Gesundheit und der Digitalisierung wird ebenfalls zurückgefahren.

Auch die Zeitenwende ist im Haushalt noch nicht angekommen. Die Bundeswehr ist trotz der Bedrohung von Frieden und Freiheit weiterhin unterfinanziert. Aus dem 100-Milliarden-Sondervermögen werden inzwischen auch laufende Kosten gedeckt, die eigentlich aus dem Haushalt des Bundesverteidigungsministeriums bezahlt werden müssten. So werden wir spätestens, wenn das Sondervermögen aufgebraucht ist, eine Milliardenlücke bei der Bundeswehr haben und das 2%-Ziel der Nato verfehlen. Bei der Ampel bleibt die Bundeswehr das „ungeliebte Kind“.

Trotz der Intervention des Bundesverfassungsgerichts wurde mit den Stimmen der Ampelkoalition gegen die überwältigende Mehrheitsmeinung in der Fachwelt und der Bevölkerung das umstrittene „Heizungsgesetz“ (Gebäudeenergiegesetz/GEG) verabschiedet. Für viele Bürgerinnen und Bürger werden die Konsequenzen des Heizungsgesetzes schlicht unbezahlbar sein. Im Eilverfahren hatte das Bundesverfassungsgericht verhindert, dass das Heizungsgesetz schon vor der Sommerpause im Bundestag zur Abstimmung gestellt werden konnte.

Noch bis Ende November wird der Bundestag den Haushaltsentwurf für 2024 beraten. Wir werden als CDU/CSU Vorschläge machen, die unser Land aus der schwierigen Situation führen werden. Ein weiter so der Ampelpolitik beschleunigt täglich die Inflation und damit den Abschwung. Dem müssen wir entgegenzutreten!

Alles Gute und zuversichtliche Grüße!

Ihr

Josef Rief

Josef Rief, CDU-Kreisvorsitzender und MdB

Kommentar | Aus dem Kreisverband

Anpacken - Wachstum schaffen, Wohlstand sichern

„Treffpunkt Fraktion“ mit Thorsten Frei MdB und Josef Rief MdB am 2. Oktober

Deutschland ist eine Wirtschaftsnation mit fleißigen Arbeitnehmern, kreativen Erfindern, exzellenten Ingenieuren und starken Unternehmen. „Made in Germany“ ist ein global geschätztes Qualitätssiegel. Doch zur Wahrheit zählt auch: Deutschlands Wohlstand ist bedroht. Deutschland kann die wirtschaftliche Wende schaffen, aber dazu braucht es eine Regierungspolitik, die die Realitäten anerkennt.

Als CDU/CSU-Bundestagsfraktion wollen wir einen Staat, der Rahmenbedingungen klug setzt und auch weiß, wann er sich zurücknehmen muss. Klar ist dabei auch: Die Integration von Flüchtlingen in Arbeit muss vorankommen. Ohne qualifizierte Zuwanderung in den Arbeitsmarkt werden wir unseren Fachkräftebedarf nicht lösen.

Als CDU/CSU-Bundestagsfraktion laden wir alle politisch Interessierte ein, am Montag, den 2. Oktober 2023, um 19 Uhr, im „Motorworld Inn“ in 88447 Warthausen, Museumsgässle 1 mit Ihrem Bundestagsabgeordneten Josef Rief MdB und mir in einen offenen Austausch über die Wirtschaftspolitik



© Deutscher Bundestag / Werner Schüring

und die Integration ausländischer Arbeitskräfte in den Arbeitsmarkt zu treten.

>>> Bitte melden Sie sich per E-Mail an armin.linnartz@cducu.de. Ich würde mich sehr freuen, Sie zahlreich in Warthausen begrüßen zu können.

Ihr
Thorsten Frei MdB
und Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion <<<



- Effizienzhäuser
- Objektbau
- Holz100
- Zimmerei
- Sanierungen
- Restaurierungen



ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

88499 Zwiefaltendorf
Tel. 07373 / 9211 - 0
www.arnold-haus.de

**Wohnen & Leben
in Faszination!**



Alles rund um Ihr Fahrzeug





Ob Kundendienst, HU und AU, Reifen, Bremsen,
Ersatzteile oder sonst ein Problem mit Ihrem Fahrzeug ?
Egal welche Marke, kommen Sie zu uns, Ihrer
freien KFZ-Meisterwerkstatt !

88416 Ochsenhausen, Ulmer Straße 1
Tel. 07352 - 91180
www.reifen-wohnhas.de



**Reifen
WOHNHAS**
Autos & Zubehör

Aus den Stadt- und Gemeindeverbänden

BERKHEIM

Klimaschutz und kommunaler Beitrag zur Klimaneutralität

Raimund Haser MdL diskutiert mit Bürgern in Berkheim

Am 1. August lud der CDU Gemeindeverband Berkheim zu einer energiepolitischen Veranstaltung zum Thema: "Verkehr, Wärme, Landwirtschaft, Industrie - Wie wichtig eine Zusammenarbeit ist, um Klimaneutralität zu erreichen!" ein. „Das Thema Klimaschutz oder Klimaneutralität ist in den letzten Jahren immer wichtiger geworden“ so der Vorsitzende der CDU-Berkheim Alexander Schreiner. Raimund Haser MdL, Sprecher für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft der CDU-Landtagsfraktion sowie Manfred Saitner, der für Nahwärme und Energie in der Gemeinde Berkheim zuständig ist, referierten vor über 25 interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Dabei stellte Saitner das geplante Energiekonzept der Kommune vor, die sie gemeinsam mit verschiedenen regionalen Unternehmen erarbeitet hat. Durch einen Elektrolyseur, der mit regionalen erneuerbaren Energien betrieben werden soll, werde demnach Wasserstoff erzeugt, der an einer Wasserstofftankstelle vermarktet werden soll. Die Abwärme, die bei der Wasserstoffproduktion entsteht, dient neben den bereits vorhande-

nen BHKW's dem kommunalen Wärmenetz als zusätzliche Wärmequelle.

„Berkheim zeigt was möglich ist, wenn man regionale Ressourcen intelligent nutzt und miteinander verknüpft. Die derzeitigen Pläne von Bürgermeister Walther Puza und Herrn Saitner versprechen ein Vorbild für viele weitere Kommunen zu werden, die zeigen, wie Klimaschutz und regenerative Energieerzeugung vor Ort entstehen und gelebt werden kann. Wir brauchen kein Berlin und kein Stuttgart, die uns erklären, wie es geht. Aber beide Städte müssen jetzt zeigen, dass sie solche Initiativen unterstützen“, so Haser. Im Anschluss gab es für die Anwesenden einen kurzen Rundgang durch die Nahwärme-Versorgungsanlage Berkheim. Danach entstand eine rege Diskussion mit dem Landtagsabgeordneten über das aktuelle Thema „Klimaschutz und Klimaneutralität“. „Der Abend hat gezeigt, dass nur durch Technologieoffenheit und die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen Klimaschutz und Klimaneutralität erreicht werden kann, nicht durch Verbote



Stehen für Klimaschutz (vlnr.): Raimund Haser MdL, Alexander Schreiner, Josef Rief MdB, Manfred Saitner.

oder dadurch, dass man sich auf die Straße klebt. So wird man die Menschen bei diesem Thema nicht mitnehmen können“, resümiert Schreiner am Ende der Veranstaltung.

<<<

SCHWENDI

Informative Einblicke in Betriebe

Sommerradtour des CDU-Gemeindeverbandes Schwendi-Wain

„Das Leben ist wie Fahrradfahren. Um das Gleichgewicht zu halten, muss man in Bewegung bleiben.“ Unter dieses Motto stellte der CDU-Gemeindeverband Schwendi-Wain seine diesjährige Sommerradtour.

es weiter zum Holzwerk Baur in Wain. Frederik Baur, Geschäftsführer des Familienbetriebes, zeigte auf, was Holz alles leisten könne. Allerdings sei ein Holzverarbeitungsbetrieb sehr energie- und flächenintensiv, so dass die deutlich gestiegenen

Wekenmann in Bußmannshausen war ebenso Ziel der Radgruppe. Chef Robert Wekenmann zeigte bei seiner Führung auf, welche Reise das geerntete Obst in seiner traditionsreichen Produktionsstätte bis zu seiner Veredelung als Fruchtsaft oder Spirituose zurücklegt. Von der Qualität durfte sich dann jeder Einzelne bei einer Verkostung überzeugen.

Den Abschluss der Radtour bildete das Sportheim in Schönebürg. Bernhard Wiest, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes, fuhr als erster über die imaginäre Ziellinie und fasste in seinem Schlusswort den Tag zusammen: „Ich glaube, wir alle haben eine tolle Radtour erlebt, die nicht nur die Schönheit unserer Region offenbart, sondern auch den unermüdeten Einsatz und die Innovationskraft unserer örtlichen Unternehmen zur Geltung gebracht hat.“ Thomas Dörflinger stimmte mit ein: „Die Radtour hat gezeigt, wie wichtig es ist, die Unternehmen vor Ort zu unterstützen und ihre Arbeit zu würdigen. Der direkte Kontakt zwischen Politik, Wirtschaft und Gemeinschaft ist von unschätzbarem Wert.“ Bei Spanferkel und Getränken ließ die Gruppe den Tag gemütlich ausklingen.

<<<

Zum Abschluss waren sich alle einig: eine tolle Radtour! (Fotos: privat)



Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger, dem Schwendier Bürgermeister Wolfgang Späth und über 50 Interessierten ging es am Samstag, 12. August für die Gruppe durch die Gemeinden Schwendi und Wain. Nach dem Segen von Pfarrer Henry besuchte der Tross die Firma Südpack in Schwendi, deren Geschäftsführerin Carolin Grimbacher einen Einblick in die Historie des Standortes gab. Innovative Verpackungsmethoden, wie z.B. biologisch abbaubare Folien, die aus nachwachsenden und natürlichen Rohstoffen (Maisstärke) gewonnen würden, stünden im Fokus des Familienunternehmens.

Den zweiten Halt machte die Radgemeinschaft auf dem Geflügelhof der Familie Habdank, deren Hühnereier sich einer großen Nachfrage erfreuen und die direkt vermarktet werden. Gestärkt ging

Energiepreise eine echte Herausforderung darstellten.

Beim Schwendier Betrieb Scheplast, der 4. Station, betonte Geschäftsführer Daniel Schen, dass ihm der sorgsame Umgang mit vorhandenen Ressourcen sehr wichtig sei. Daher setze er in seinem Betrieb bei der Produktion auf recycelte und biobasierte – also nachwachsende - Kunststoffe. Die Fruchtsaftkelterei



Aus dem Landtag – Thomas Dörflinger MdL (Wahlkreis Biberach)

Begegnungen, Praktika und Bewegung:

Rückblick auf mein Sommerprogramm



Thomas Dörflinger begrüßt die motivierte Wanderschar und einige Politiker.

Verstärkt habe ich die sitzungsfreie Sommerzeit dafür genutzt, um Kurzpraktika in unterschiedlichen Betrieben zu absolvieren, Gespräche zu führen und in sportlicher Bewegung mit interessierten Menschen unser Oberschwaben zu erkunden. Dabei habe ich auch gute Anregungen aufgenommen, die ich nun in meine politische Tätigkeit einfließen lasse. Mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck startet nun wieder die parlamentarische Arbeit in Stuttgart, bei der ich mich weiterhin mit voller Energie für eine gute Zukunft unseres Landkreises einsetzen werde.

Ihr
Thomas Dörflinger MdL

Busen-Wanderung mit Abgeordneten: Der Wahlkreis Biberach war Ziel des diesjährigen Wandersommers der CDU-Landtagsfraktion. Mit vielen Wanderfreunden führte die Tour von Riedlingen über Unlingen und Möhringen auf den Busen. Es war eine wunderbare Gelegenheit, die Schönheit unserer Heimat zu erleben und mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Abgerundet wurde das Programm durch die jeweiligen Gemeindevorstellungen der Bürgermeister Marcus Schafft (Riedlingen), Gerhard Hinz (Unlingen) und Werner Binder (Uttenweiler) sowie von Ortsvorsteher Robert Halbherr (Möhringen). Gestärkt mit leckeren Denneten der Möhringer Backfrauen empfing uns abschließend Pater Alfred Tönnis in

der Busenkirche mit einem spirituellen Impuls. Ein rundum gelungener Tag.

Kurzpraktikum beim lokalen Metzger: Echte Handwerkskunst erlebte ich in der Metzgerei Birkhofer in Ochsenhausen. Regionale Lieferanten, lokale Verarbeitung und Vermarktung zeichnen den Betrieb aus. Viel habe ich über Kühlketten,



Lebensmittelrichtlinien und Rezepturen erfahren. Im Abschlussgespräch mit Inhaber Werner Birkhofer wurden zentrale Herausforderungen für das Metzgerhandwerk, wie Fachkräftemangel, Energiepreise und Bürokratie, besprochen. Die Metzgereien sind wichtiger Bestandteil unserer Grundversorgung und es ist ein wirklich abwechslungsreicher Beruf.

Mitarbeit in der Gastronomie: Als Kellner und am Ausschank in der Linde der Familie Heinzelmann in Steinhausen erhielt ich während meines Praktikums gute Einblicke in die Arbeitsabläufe eines Gasthofes. Im anschließenden Gespräch mit weiteren DEHOGA-Gastronomen aus der Region wurden die aktuellen Herausforderungen besprochen. Mein Standpunkt ist klar: Es muss für den Erhalt unserer Gasthöfe im ländlichen Raum mehr



**Zaunbau
Führle**
Zäune · Tore · Schranken

Ihr Profi rund um
den Zaunbau!
für Privat, Industrie & Kommunen

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Steige 2 · 88487 Walpertshofen
Tel. 07353 | 98 01-0
neu www.zaunbau-fuehrle.de



Gruppenfoto auf dem Busen, Oberschwabens höchste Erhebung.

(alle Fotos: privat)

LUST AUF
SCHÖNE SCHUHE

hepfer
DA STEH' ICH DRAUF

Schuhhaus Hepfer
Bürgerturmstraße 17
88400 Biberach

Aus dem Landtag – Thomas Dörflinger MdL (Wahlkreis Biberach)

gemacht werden. Dazu gehört für mich auch die Beibehaltung der reduzierten Mehrwertsteuer von 7 Prozent auf Speisen, für die ich mich in Richtung des Bundes einsetze.

Wilder Westen in Oberschwaben: Einfach ein unvergessliches Erlebnis. Als Statist (??) durfte ich bei einer Aufführung von „Winnetou I“ auf der Freilichtbühne Festspiele Burgrieden mitwirken. Ein klasse Team und eine atemberaubende Vorstellung.



Bauernhof erleben:

Beim Melken, Füttern und Kälbermarkieren half ich Marcus Härle auf seinem Landwirtschaftsbetrieb in Dunzenhausen. An den Arbeitseinsatz schloss sich ein Austausch mit Vertretern des Kreisbauernverbandes Biberach-Sigmaringen an. Biosphärengebiet Oberschwaben, Flächenstilllegungen, Herausforderungen Biber und Krähe, Zukunft der Bioenergie, Freiflächenphotovoltaik - alles Themen, die wir bespro-



chen haben. Die vorgebrachten Anliegen bringe ich gerne in die politische Arbeit ein. Denn klar ist: Ohne Bäuerinnen und Bauern bleiben unsere Teller leer.



Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär: Mein Sommerpraktikum bei der Firma Brenner SHK in Biberach zeigte mir wieder einmal: Die Brücke zur Zukunft steht auf dem Fundament des Handwerks. Dabei ist es wichtig, dass die Politik verstärkt den Dialog mit dem Handwerk sucht und dieses in Lösungsansätze konkret einbindet. Wie es nicht gehen kann, zeigt das jüngst verabschiedete Heizungsgesetz der Ampel-Koalition.

Nur in enger Zusammenarbeit und mit offenem Austausch können wir die Herausforderungen unserer Zeit meistern. <<<



Steuerberatung | Rechtsberatung
Ochsenhausen | Biberach / Riß
www.schielefunkhaug.de

Oliver Schiele
Steuerberater
Bachelor of Science
Master of Arts

Christian Funk
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann

Sebastian Haug, LL.M.
Rechtsanwalt
Zertifizierter Mediator
Testamentsvollstrecker

Stephanie Funk
Steuerberaterin
Fachberaterin für
internat. Steuerrecht
Master of Laws

Helmut Maucher
Steuerberater
Landw. Buchstelle

Karin Zinser
Steuerberaterin



INGENIEURBÜRO
SCHWÖRER
WASSER • VERMESSUNG • VERKEHR

INGENIEURBÜRO SCHWÖRER GMBH
LITZELRIED 2 • 88499 ALTHEIM
TELEFON 07371 9308-0
WWW.IBSCHWOERER.DE



für Profis **von Profis**
Qualität am Bau mit Transbeton



Eigenüberwachung durch:
WPK-Prüfstelle

Ihr leistungsstarker Partner in Sachen Beton.

TRANSBETON

Transbetonwerk GmbH & Co. KG www.trans-beton.de
Ehinger Straße 101 • 88400 Biberach • Fon 073 51/15 660
Gottlieb-Röhm-Str. 4 • 88437 Äpfingen • Fon 07356/950330

Aus dem Landtag – Raimund Haser MdL (Wahlkreis Wangen-Illertal)

Neue Antworten für eine neue Zeit

Der Sommer ist vorbei, und dennoch bleibt's heiß. Die CDU Baden-Württemberg wird im Herbst in Land und Bezirk wählen und erste Weichen für die kommenden Wahlen stellen. Das ist dringend nötig. Es darf uns als Union nicht kalt lassen, dass die Bundesrepublik zwar noch nie eine so unbeliebte Regierung hatte, dass aber ausgerechnet die Partei, die dieses Land maßgeblich gestaltet hat, davon nicht profitiert. Die Zustimmungswerte der CDU liegen unter ihren Möglichkeiten. Wir hoffen alle, dass es uns allen in den kommenden Monaten besser gelingt, andere für uns und unsere Ideen zu begeistern. Das geht nicht im „Nein“-Sagen, sondern in der Präsentation eigener Ideen, die sich im Falle des Falles auch umsetzen lassen. Nicht radikal, aber konsequent, nicht rückwärtsgerichtet, aber mit dem richtigen Blick auf das, was vielleicht auch wir selbst hätten anders machen müssen, müssen wir neue Erzählungen zu wirtschaftlichem Erfolg, Leistungsanreizen, Migration, Bildung, Verkehr sowie Umwelt und Zukunftstechnologie verinnerlichen. Mit Heizungsgesetz und Umgang mit dem Wolf, mit überzogener Bürokratie und gesellschaftspolitischer Geisterfahrt lassen die anderen Parteien genügend Möglichkeiten für uns selbst neue Antworten für eine neue Zeit zu geben. Meine Sommertour hat eindrücklich bewiesen, dass die Zeit reif dafür ist.

Ihr
Raimund Haser MdL

<<<



Bei Liebherr-Hydraulikbagger in Kirchdorf



Raimund Haser MdL gemeinsam mit Josef Rief MdB und Interessierten bei der Firma Liebherr-Hydraulikbagger GmbH.

Im Rahmen seiner Sommertour besuchte Raimund Haser die Firma Liebherr in Kirchdorf „Liebherr Kirchdorf - der Name steht nicht nur für Bagger aller Art und aller Größen, sondern auch für Antriebstechnik und die legendäre Bumper-Teststrecke, auf der alle Fahrzeuge unter Beweis stellen müssen, dass sie zurecht einen großen Namen tragen. In dritter Generation wird die Firma Liebherr mit Werken überall in Oberschwaben solide und zukunftsgerichtet von der Familie geführt. Die mehr als

50.000 Mitarbeiter haben nichts an der Bodenständigkeit des Unternehmens und seiner Führung geändert. Liebherr mag weltweit zuhause sein - daheim ist Liebherr in Kirchdorf, woran das alte - originale - Liebherr-Haus sowie sein erster Kran und sein erster Bagger erinnern“, so der Abgeordnete. „Ein toller Programmpunkt auf meiner Sommertour - vielen Dank für die Einblicke, den Austausch und fürs Mitkommen!“

<<<

UND WIE HOCH SIND IHRE RÜCKLAGEN?

print • copy • scan • fax

KYOCERA
BUSINESS PARTNER

Bevor Sie jeden Euro zweimal umdrehen, investieren Sie lieber in die Druck- und Kopiersysteme von Kyocera. Denn die sind durch ihre zuverlässige sowie langlebige Technologie in den Verbrauchs- und Administrationskosten konkurrenzlos wirtschaftlich. Da kommt ganz schön was für Ihr Controlling zusammen und auch Ihre IT-Abteilung geht in puncto Sicherheit und Systemstabilität nicht leer aus.

KYOCERA – wirtschaftlicher drucken und kopieren.

Rommel
Bürotechnik

Zeppelinstr. 19 • 88471 Laupheim
Tel.: 0 73 92 / 59 81 Fax: 59 83
www.rommel-buerotechnik.de

UNSERE LEISTUNG

PROFIS IM BEREICH BAU UND LOGISTIK

www.maxwild.com

Max Wild
Profis ohne Grenzen



Aus dem Landtag – Raimund Haser MdL (Wahlkreis Wangen-Illertal)

Energiegipfel der CDU-Landtagsfraktion „Erneuerbare Energien als Cash Cow für Industrie und Kommunen“

Anfang Juli fand auf Initiative des energiepolitischen Sprechers, Raimund Haser MdL, der Energiegipfel der CDU-Landtagsfraktion statt. Unter dem Titel „Erneuerbare Energien als Cash Cow für Industrie und Kommunen“ kamen verschiedene Verbands- und Unternehmensvertreter zu Wort. Unter anderem war auch die Lieberr-Components Biberach GmbH mit einem Impulsvortrag an der Veranstaltung beteiligt.

„Der Energiegipfel war eine tolle, positive, Mut machende Veranstaltung. Wie können Kommunen, Bürger, Unternehmen und Landkreise von den Energien der Zukunft profitieren? Aus unterschiedlichen Blickwinkeln haben sechs Experten referiert, viele andere haben mitdiskutiert. Ein konstruktiver Nachmittag! Danke für die Co-Moderation, Winfried Mack und Fraktionsvorsitzenden Manuel Hagel sowie fürs zahlreiche Dabeisein, liebe Kolleginnen und Kollegen“ resümierte Haser. <<<



Raimund Haser MdL und die Referenten des Energiegipfels der CDU-Landtagsfraktion (Fotos: Büro R. Haser)

Vorstellung des innovativen Energiekonzepts von Berkheim in Stuttgart

Kurz vor der parlamentarischen Sommerpause hat die Kommune Berkheim ihr hoch innovatives Energiekonzept unter anderem der Energieministerin Thekla Walker sowie Vertreterinnen und Vertreter des Wirtschaftsministeriums in Stuttgart vorgestellt. Gemeinsam mit regionalen Partnern möchte die Kommune mittels Elektrolyse Wasserstoff für eine Wasserstofftankstelle nahe der Autobahn errichten. Die Abwärme soll für das örtliche Nahwärmenetz genutzt werden, das das gesamte Dorf versorgen kann. Der Strom, der für die Elektrolyse be-

nötigt wird, soll regional und regenerativ erzeugt werden. „Das Vorhaben in Berkheim zeigt, dass es eine Menge kluger Köpfe vor Ort gibt, die solche Projekte initiieren und treiben, weil sie die lokalen Potentiale kennen und optimal nutzen“, sagt der Abgeordnete Raimund Haser. „CDU-Bezirksvorsitzungsmitglied Walther Puza, Berkheims Bürgermeister, geht mit seinem Haus hier vorbildhaft voran. Energie der Zukunft muss man machen, von alleine passiert nichts. Ich unterstütze gerne wo ich kann.“ <<<



Die Gemeinde Berkheim mit Raimund Haser MdL zu Besuch im Landtag in Stuttgart und im Gespräch mit Umweltministerin Thekla Walker (Mitte).

Ihr MARKTPLATZ für Geschäftskontakte Bauen

Wertbau Laupheim
Bauträgergesellschaft mbH
Lange Straße 24, 88471 Laupheim
Tel. 07392/10600, Fax 07392/17900
E-Mail: klaus.breitenfeld@gmx.de

Unser Service für INSERENTEN



Hermann Stark Bauunternehmen GmbH

Bellamontener Straße 9
88436 Füramoos
Telefon 0 73 58 / 2 91
Telefax 0 73 58 / 13 69
eMail: info@bauunternehmen-stark.com
www.bauunternehmen-stark.com



ENGESER FENSTERWELT

- Fenster aus eigener Herstellung
- Hohe Qualität
- Aus der Region für die Region
- Kompetente Ansprechpartner

SCHÜCO
Partner

Tel.: 07568/9609390

Daimlerstr. 5, 88410 Bad Wurzach · www.engeser-fensterwelt.de

Ausführung von Verputzarbeiten



Hubert Buck · Michel-Buck-Str. 38/1
88521 Ertingen · Telefon (0 73 71) 65 59

- innenputz
- außenputz
- altbausanierung
- trockenbau
- farbgestaltung
- gerüste
- fließestrich

Aus dem Bundestag – Josef Rief MdB

Drastische Kürzungen im Agrarhaushalt zeigen mangelnde Wertschätzung der Ampel für die ländlichen Räume

Haushaltswoche im Bundestag: In der Debatte zum Agrarhaushalt wurde klar, dass von den Versprechungen, die Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir überall im Land und im Fernsehen gemacht hatte, nichts übrig bleibt. Sein Haushalt ist mit knapp 420 Mio. Euro überproportional von Sparmaßnahmen betroffen. Besonders einschneidend sind die Kürzungen von knapp 300 Mio. Euro bei der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK), dem wichtigsten Förderinstrument für den ländlichen Raum! Dies hat Auswirkungen auf viele Förderprojekte in nahezu jeder Gemeinde. Das hat zur Folge, dass den Regionen zusätzlich die Co-Finanzierungen von Ländern und der EU fehlen. Noch auf dem Bauerntag im Juni hatte Özdemir behauptet, die im Raum stehenden GAK-Kürzungen in den Verhandlungen mit dem Bundesfinanzminister halbiert zu haben. Der Haushaltsentwurf spricht eine ganz andere Sprache. Dies zeigt wieder einmal die Konzentration der Bundesregierung auf die Ballungsräume. So schafft die Ampel keine gleichwertigen Lebensverhältnisse, wie es die Verfassung verlangt.

Auch bei der Auszahlung der „Bauernmilliarde“ hängt die Bundesregierung zurück. Wir hatten den Landwirten versprochen, sie bei der Anschaffung mod-



Bundestagsabgeordneter Josef Rief spricht zum Haushalt.

© Deutscher Bundestag

bek
GERÄTEBAU - GmbH

Eberhard Bek
Dietenbergerweg 5
88430 Rot a. d. Rot / Mühlberg
Telefon 0 75 68/2 78, Fax 14 08
www.bek-geraetebau.de
bek-geraetebau@t-online.de

- Hydraulische Greifschaufeln zur Siloentnahme, passend für Front- und Radlader
- Hydraulikhochkippschaufeln
- Frontladerschaufeln
- Mehrzweckschaufeln für Front- und Heckanbau in verschiedenen Größen
- Staplerschaufeln
- Schlepperdreiecke verschiedenen Kategorien
- Anschweißdreiecke
- Herstellung von Klauenpflegeständern

Denken Sie schon jetzt daran, wie eine schmale stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

erner umweltfreundlicher Maschinen zu unterstützen, etwa zur Ausbringung von Wirtschaftsdünger. Hier sind erst 445 Mio. Euro ausgezahlt, nur jeder zweite Antrag kommt zum Zuge. Trotzdem werden die Mittel für 2024 um ein Viertel gekürzt. Von den versprochenen 800 Millionen Euro im Zukunftsprogramm fehlen am Ende zwischen 100 bis 150, im schlimmsten Fall sogar 200 Mio. Euro. Ein vorsätzlicher Wortbruch. Man sieht, dass der Ampel die Biodiversität und die Minderung der CO₂-Belastung doch nicht so wichtig sind.

Für das Tierwohl ist dieser Haushalt eine Bankrotterklärung. Vollmundige Versprechen von einer Milliarde Euro über vier Jahre werden nicht eingehalten. Der Finanzplan hätte für den Umbau der Tierhaltung im kommenden Jahr 250 Mio. Euro vorgesehen. Dagegen bleibt es aber bei den dürftigen 150 Mio. Euro. Alles in allem sind wir weit entfernt von den 4 Milliarden jährlich, die die Borchert-Kommission vorgeschlagen hat. Selbst mit gutem Willen sind 100 Mio. Euro im Jahr für den Umbau von Schweineställen nicht einmal als Anfang zu bezeichnen. Die Folge ist: Wenn alles so bleibt, wird kaum ein Landwirt zum Zuge kommen und seinen Stall umbauen. Der Umbau wird so Jahrzehnte dauern.

Damit ist das Projekt gescheitert. Dass die renommierte Borchert-Kommission für eine solche Politik nicht ihren Namen hergeben wollte und enttäuscht hingeworfen hat, ist nachvollziehbar. Diese Politik hilft den Tieren nicht, schadet dem Landwirtschaftsstandort und am Ende ruiniert es bäuerliche Familienbetriebe. Denn das verpflichtende Tierwohllabel kommt trotzdem - und zwar nur für deutsches Fleisch. Die ausländischen Erzeuger sollen freiwillig mitmachen. Das ist völlig unrealistisch. Der preisbewusste Verbraucher wird zum ausländischen Billigfleisch greifen, gerade beim aktuellen Preisanstieg. Nicht ohne Grund rollt eine Ausstiegswelle durchs Land: Inzwischen geben jedes Jahr 10 Prozent der Schweinehalter - zumeist Familienbetriebe - auf. Aus Sicht des Ministers und seiner Partei scheint das gut so zu sein. Je weniger Schweine in Deutschland, desto besser. Die Tierwohlstandards im Ausland, wo dann unser Fleisch produziert wird, sind ja nicht sein Problem. Das ist keine seriöse oder nachhaltige Politik. Das ist reiner Zynismus.

Die Menschen auf dem Land und unsere Bäuerinnen und Bauern sind auf eine gute Politik angewiesen! Der ländliche Raum kann sich eine solche Politik nicht noch weitere zwei Jahre leisten. Wenn Anspruch und Wirklichkeit weiter so auseinanderdriften, wird das politisch verheerende Folgen für die ländlichen Räume haben. Das gilt es zu verhindern! <<<

Mit Ausstellung in Biberach an der RiB

50 Jahre Kompetenz aus Glas

- Terrassendächer
- Lamellendächer
- Wintergarten
- Glas-Faltwand
- Sonnenschutz
- Haustüren/ Vordächer
- Fenster/Dachfenster

bau-technik-barth
Fenster | Türen | Terrassenüberdachungen | Wintergärten
Alte Schulstr. 1 • 88400 Biberach/Rissegg • 0 73 51/3 40 60 • info@bau-technik-barth.de

Sie suchen eine neue Aufgabe?

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Offsetdrucker oder Medientechnologie Druck (m/w/d)

Bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen, am besten noch heute!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.knoepfle-druck.de/jobs

Wir freuen uns auf Sie!

Aus dem Europaparlament – Norbert Lins MdEP

Ein spannender Tag voller Begegnungen und Einblicke

Sommertour mit Norbert Lins im Kreis Biberach

Der Tag (1. September) begann mit einer inspirierenden Betriebsbesichtigung und einem Gespräch bei der renommierten Firma Schurr Gerätebau GmbH in Uttenweiler. Die Firma Schurr, ein Familienunternehmen mit Sitz in Dentingen-Uttenweiler, ist seit 1992 auf dem Markt und hat sich einen Namen



Besuch bei der Firma Schurr Gerätebau GmbH in Uttenweiler: Norbert Lins MdEP (li.) und der Bundestagsabgeordnete Josef Rief (Mitte) bekommen von Geschäftsführer Philipp Schurr ein Bürstensystem für Milchkühe vorgeführt.

gemacht, insbesondere durch ihr automatisches 2-Bürstensystem für Milchkühe und weitere innovative Produkte. Die Produkte von Schurr sind weltweit im Einsatz und setzen Standards in der Branche. Norbert Lins MdEP und alle Teilnehmenden erhielten detaillierte Einblicke in die Firmengeschichte und die beeindruckende Entwicklung von Schurr. Es wurde deutlich, wie kontinuierliche Innovationen die Firma vorantreiben.

Anschließend wurde die Einweihungsfeier des ASB Seniorenzentrums "Sofie Weishaupt" in Schwendi zelebriert. Norbert Lins hatte die Ehre, ein Grußwort zu sprechen und betonte die Bedeutung solcher Einrichtungen für die Gemeinschaft. Ein Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten,



Norbert Lins MdEP, Josef Rief MdB, Stephan Mantz (BM in Wain) im Gespräch mit dem Architekt Hans-Georg Ziegler in den neuen Räumlichkeiten des ASB Seniorenzentrums.

geführt von Architekt Hans-Georg Ziegler, verdeutlichte die hochmoderne und liebevoll gestaltete Einrichtung. Bürgermeister Wolfgang Späth war ebenfalls anwesend und unterstrich die Wichtigkeit solcher sozialen Projekte für die Region.

Im Anschluss besuchte Norbert Lins das Blutspenden-Team in Schwendi, begleitet von Ansprechpartner Klaus Boeckh, der gleichzeitig der 2. Vorsitzende der CDU Schwendi ist. Hier wurde eindrucksvoll demonstriert, wie wichtig Blutspenden sind und welchen positiven Einfluss sie auf die Gemeinschaft haben. Die Bedeutung dieses Engagements für das Gemeinwohl wurde besonders deutlich.

Später führte die Tour ins Rathaus von Ochsenhausen, um den neuen Bürgermeister Philipp Bürkle in seinem Amt zu begrüßen. Norbert Lins betonte die enge Zusammenarbeit zwischen den politischen Vertretern auf



Abschluss der Sommertour in Biberach bei einem Gesprächsabend mit anschließender Diskussion. Mit dabei waren auch Bürgermeister Philipp Bürkle, Josef Rief MdB, der CDU Stadtverbandsvorsitzende von Ochsenhausen, Reinhold Besenfelder, Norbert Lins MdEP sowie Wolfgang Späth, Bürgermeister von Schwendi (v.l.n.r.).
Fotos: Claudio Meichle.

verschiedenen Ebenen und wünschte dem neuen Bürgermeister viel Erfolg in seiner neuen Rolle.

Den Abschluss dieses ereignisreichen Tages stellte der Gesprächsabend mit einem Impulsreferat zum Thema "Deutschland - wieder der 'Kranke Mann' Europas?" dar. Eine anregende Diskussion mit den Teilnehmern rundete den Tag ab und zeigte die hohe Relevanz europäischer Politikthemen.

Besonders erfreulich war die ganztägige Begleitung des Bundestagsabgeordneten Josef Rief. Diese enge Zusammenarbeit zwischen verschiedenen politischen Vertretern unterstreicht das Engagement und die gemeinsamen Ziele für die Region. <<<

wir realisieren Visionen

**Schlosserei | Stahlbau
Konstruktion | Zuschnitt
Service | Schwerlastregale
Rottetechnik | Strahl- und
Zerkleinerungstechnik**

www.manz-online.de



manz
innovation in stahl

Manz GmbH · Ulmer Straße 51
88447 Warthausen-Herrlishöfen
Telefon 07351 1887-100 · Fax -121
manz.gmbh@manz-online.de

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



**OBERLAND
GRUPPE**

Dienstleistungen - Landwirtschaft - Energie

Busenberg 5 - 88454 Hochdorf
info@oberland-gruppe.de
Telefon: 07355 7124
www.oberland-gruppe.de

Aus den Vereinigungen – Senioren Union

CDU-Senioren reisen in die "Hohenzollernstadt" Sigmaringen a.d. Donau

Sigmaringen ist eine Reise wert – so konnte man von den 40 Teilnehmern auf der Heimfahrt des ganztägigen Ausflugs allenthalben hören. Der Vorsitzende der CDU-Kreissenioren, Wolfgang Dahler, hatte einen interessanten und informativen Tagesablauf für die Fahrt nach Sigmaringen zusammengestellt.

Das erste Ziel der Reisegruppe war das Rathaus. Der 1. Beigeordnete, Manfred Storrer, stellte die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten vor; ein Film über die „Hohenzollernstadt“ und die „Hohenzollernschen Lande“ rundeten das Bild ab. Noch beeindruckt von der Vorstellung konnten wir uns da-



nach bei einem Gang durch Sigmaringen ein eigenes Bild von Stadt und Hohenzollernschloss machen. Dabei und auch noch danach bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Bootschhaus“ am Donauufer erfuhren wir vom „Sigmaringer Urgestein“ und Stiftungsrat Elmar Belthle weitere Details zu Sigmaringen und seiner Geschichte.

Das Programm am Nachmittag sah einen Besuch beim Sigmaringer Landratsamt vor. Landrätin Stefanie Bürkle - zuvor in leitender Verantwortung beim Landratsamt Biberach - empfing uns und berichtete aus ihrer Tätigkeit. Die Einweihung des neuen Krankenhauses am Vortag, der Bau der Be-

rufsschule und die Aufgaben bei der Landeserstaufnahmestelle in der Graf-Stauffenberg-Kaserne bildeten Schwerpunkte in Vortrag und Diskussion.

Nach einem Tag voller positiver Eindrücke konnte sich der Vorsitzende Dahler zum Abschluss bei Landrätin Stefanie Bürkle für die erfahrene Gastfreundschaft und die vielfältigen Informationen im Namen der gesamten Reisegruppe bedanken.

Als es wieder auf die Heimreise ging, waren sich die Teilnehmer einig, wieder einmal mehr einen wunderschönen Tag erlebt zu haben.

*Reisebericht von Wolfgang Dahler
und Karl Seifert (Foto)*



Estriche Industrieböden

Kurt Laux GmbH & Co. KG
Steigmühlstraße 37
88400 Biberach/RiB

Telefon 0 73 51 / 70 64
Telefax 0 73 51 / 1 39 23
info@laux-estriche.de

Im Aisple 5 • 88 515 Langenenslingen
www.boehmer-systemtechnik.de
Tel. 07376/9624-0

Namibia zum Schnuppern

Mietwagenreise mit vorgebuchten Unterkünften ab/bis Windhoek

Attraktives Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
magazins CDUintern

18.06.2023 – 31.10.2023, tägliche Abreise möglich

Ideal für Erstbesucher:

Sie reisen individuell als Selbstfahrer durch Namibia, einem der eindrucksvollsten Länder im südlichen Afrika. Als Schnupperreise haben wir Ihnen eine preisgünstige Reise mit ausgesuchten Unterkünften zusammengestellt. Mit einer Wegbeschreibung und vielen Tipps an der Hand reisen Sie sorglos und genießen die herrlichen Landschaften Namibias.

Entdecken Sie Namibia in seiner ganzen Vielfalt und übernachten Sie in ausgesuchten Unterkünften wie Gästefarmen, Lodges und Camps. Wandern Sie durch die Kalahari und erleben Sie Frühmorgens im Gebiet von Sossusvlei die Dünen im Licht der Morgensonne. Fahren Sie nach Swakopmund, unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch die Lagune von Walvis Bay und begeben Sie sich auf die Suche nach den Wüstenelefanten. Besuchen Sie die berühmten Felszeichnungen von Twyfelfontein und beobachten Sie im Etosha Nationalpark nahezu alle afrikanischen Wildtiere und eine artenreiche Vogelwelt.



14 Tage Mietwagenreise
inkl. Unterkünfte ab EUR

2.483,-



- Übernachtungen in ausgesuchten, vorgebuchten Unterkünften (Gästefarmen, Lodges und Camps)
- Verpflegung lt. Programm
- Tagesausflug Swakopmund
- Europcar Mietwagen (mit Classic Plus Versicherung ohne Selbstbehalt)
- ausführlicher Reiseplan



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-30 · Fax +49 (0) 7141 2848-38
afrika@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Biberach, Braithweg 27, 88400 Biberach
Telefon 07351 4448784, E-Mail: Info@cdu-kv-bc.de

Zu allen Fotos ist grundsätzlich ein namentlicher Bildnachweis/
Copyright anzugeben. Private Fotoaufnahmen werden nicht
gekennzeichnet – die jeweilige Zustimmung liegt vor.

Verantwortlich:

Burkhard Volkholz (bvlaupheim@gmx.de)

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)

Winnender Straße 20, 71522 Backnang

Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17

E-Mail: info@knoepfle-medien.de

Geschäftsführerin: Martina Knöpfle

Realisierung: Reiner v. Bronewski, E-Mail: info@knoepfle-medien.de

Anzeigen: Dieter Klauke, E-Mail: anzeigen@knoepfle-medien.de

Beauftragter für die Insertion:

Karl Wodniok, E-Mail: karl-wodniok@web.de

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Biberach. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Biberach · Braithweg 27 · 88400 Biberach

Deutsche Post 
DIALOGPOST

Termine

VERANSTALTUNG
Treffpunkt Fraktion

2. Oktober 2023, 19.00 Uhr
MOTORWORLD INN
in Warthausen

ANPACKEN:
WACHSTUM SCHAFFEN,
WOHLSTAND SICHERN

THORSTEN FREI **MdB**
Parlam. Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundtagsfraktion
JOSEF RIEF **MdB**, Moderation

>>> Einladung an alle interessierte Personen



WAS WANN WO...

4.10.2023, 19.30 Uhr

Kreisvorstandssitzung - Einzelheiten folgen

5.10.2023, 19.00 Uhr

Agrar-Ausschuss und Bayer CropScience zum
Thema „Politik, Praxis und Industrie“

26.10.2023, 19.30 Uhr

CDU-Kreisparteitag mit Wahlen der Landes-
und Bundesdelegierten - Einladung folgt

30.10.2023

Abgabeschluss Ihrer Beiträge für unser letztes
CDUintern in 2023

4.11.2023, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes
Biberach im Komödienhaus in Biberach -
Einladung folgt

16.11.2023, 14.30 Uhr

CDU-Senioren - Stammtisch im Gasthof „KRO-
NE“ in 88448 Attenweiler, Kronenstraße 8

18.11.2023, 09.30 - ca. 18.00 Uhr

CDU-Landesparteitag in Reutlingen, Stadthalle

Weitere Beiträge, Fotos und aktuelle Termine
finden Sie auf unserer neuen Homepage

www.cdu-kreis-biberach.de

unser Team braucht Verstärkung (m/w/d)

Bauleitende Monteure, Gruppenmonteure und Monteure

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung
zum Anlagenmechaniker HLS oder eine
vergleichbare Ausbildung, dann sind Sie,
die richtige Frau oder
der richtige Mann für uns.

weitere Informationen www.brenner-bc.de



Ziegelhausstraße 60
88400 Biberach/Riß

Fon 07351 9900-0
www.brenner-bc.de

jetzt bewerben
bewerbung@brenner-bc.de



Heizung | Lüftung | Klima | Sanitär
für Privathäuser, Gewerbe und Industrie